

DIN EN ISO 13120

ICS 01.140.20; 35.240.80

Einsprüche bis 2011-07-30
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 14463:2008-02

Entwurf

**Medizinische Informatik –
Syntax zur Darstellung des Inhalts medizinischer
Klassifikationssysteme –
ClaML (ISO/DIS 13120:2011);
Deutsche Fassung prEN ISO 13120:2011**

Health informatics –

A syntax to represent the content of healthcare classification systems –

ClaML (ISO/DIS 13120:2011);

German version prEN ISO 13120:2011

Informatique de la santé –

Syntaxe permettant de représenter le contenu des systèmes de classification médicaux –

ClaML (ISO/DIS 13120:2011);

Version allemande prEN ISO 13120:2011

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2011-05-30 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an named@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Medizin (NAMED) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 50 Seiten

Normenausschuss Medizin (NAMED) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 13120:2011) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 215 „Health informatics“ erarbeitet und wird parallel im CEN/TC 251 „Medizinische Informatik“ (Sekretariat: NEN, Niederlande) abgestimmt.

Der Fachbereich 7 „Medizinische Informatik“ und insbesondere die Mitarbeiter des Arbeitsausschusses NA 063-07-03 AA „Terminologie“ des Normenausschusses Medizin (NAMed) im DIN haben an der Erarbeitung mitgewirkt.

Für die in den Normativen Verweisungen zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 639-1 siehe DIN 2335 (modifiziert)

ISO 3166-1 siehe DIN EN ISO 3166-1

ISO 8601 siehe DIN ISO 8601

Änderungen

Gegenüber DIN EN 14463:2008-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Änderung des Charakters als Internationale Norm;
- b) Löschung des Abschnitts 4 „Terms and definitions“;
- c) Übersetzung der Norm in die deutsche Sprache;
- d) der Inhalt wurde redaktionell überarbeitet.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 2335, *Allgemeine mathematische Zeichen und Begriffe*

DIN EN ISO 3166-1, *Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten — Teil 1: Codes für Ländernamen*

DIN ISO 8601, *Datenelemente und Austauschformate — Informationsaustausch — Darstellung von Datum und Uhrzeit*

Medizinische Informatik — Syntax zur Darstellung des Inhalts medizinischer Klassifikationssysteme — ClaML (ISO/DIS 13120:2011)

Informatique de la santé — Syntaxe permettant de représenter le contenu des systèmes de classification médicaux — ClaML (ISO/DIS 13120:2011)

Health informatics — A syntax to represent the content of healthcare classification systems — ClaML (ISO/DIS 13120:2011)

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokumentstufe: parallele Umfrage
Dokumentsprache: D

STD Version 2.4c

Inhalt

Seite

Vorwort	4
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich	6
1.1 Hauptzweck	6
1.2 Zielgruppe dieser Norm	6
1.3 Themenstellungen die außerhalb des Anwendungsbereichs der Norm liegen	6
2 Konformität.....	7
3 Normative Verweisungen	7
4 Symbole und Abkürzungen	7
5 Klassifikations-Auszeichnungssprache.....	7
5.1 Grundlage der Syntax	7
5.2 Dokumenttyp Definition	7
5.3 Semantische Beschreibung der Klassifizierungs-Auszeichnungssprache	11
5.3.1 ClaML	11
5.3.2 Meta.....	12
5.3.3 Identifier.....	13
5.3.4 Titel (en: title)	13
5.3.5 Autoren (en: Authors)	14
5.3.6 Autor (en: Author).....	14
5.3.7 Varianten (en: Variants)	14
5.3.8 Variante (en: Variant).....	15
5.3.9 Klassenarten (en: ClassKinds).....	15
5.3.10 Klassenart (en: ClassKind)	16
5.3.11 Nutzungsarten (en: UsageKinds)	16
5.3.12 Nutzungsart (en: UsageKind)	17
5.3.13 Rubrikenarten (en: RubricKinds)	17
5.3.14 Rubrikenart (en: RubricKind)	18
5.3.15 Anzeige (en: Display)	18
5.3.16 Modifizierung (en: Modifier).....	19
5.3.17 Modifizierungsklasse (en: ModifierClass).....	20
5.3.18 Klasse (en: Class).....	20
5.3.19 ModifiziertDurch (en: ModifiedBy)	22
5.3.20 ExcludeModifier	23
5.3.21 ValidModifierClass.....	23
5.3.22 Rubrik (en: Rubric)	24
5.3.23 Label.....	24
5.3.24 Historie (en: History)	25
5.3.25 SuperKlasse (en: SuperClass)	26
5.3.26 Unterklasse (en: SubClass)	26
5.3.27 Referenz (en: Reference)	27
5.3.28 Para	28
5.3.29 Fragment.....	28
5.3.30 Include	30
5.3.31 IncludeDescendants.....	30
5.3.32 Liste (en: List)	31
5.3.33 Listenelement (en: ListItem).....	31
5.3.34 Tabelle (en: Table)	33
5.3.35 Beschriftung (en: Caption)	33

	Seite
5.3.36 THead.....	33
5.3.37 TBody.....	34
5.3.38 TFoot.....	34
5.3.39 Reihe (en: Row)	34
5.3.40 Zelle (en: Cell).....	35
5.3.41 Term	39
Anhang A (informative) Beispiele zur Anwendung dieser Norm	40
A.1 Darstellung des Kreuz-Stern-Systems der ICD	40
A.2 Verweisungen auf die verschiedenen Sprachen.....	42
A.3 Text, der Wiederholungen und Layoutinformationen beinhaltet.....	43
Anhang B (informativ) Vorgeschlagene Anwendung der ClaML-Attribute	46
B.1 Allgemeines	46
B.2 Klasse	46
B.3 Usage kind - Attribute	46
B.4 Rubrik	47
Literaturhinweise	48

Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 13120:2011) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 215 „Health Informatics“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 251 „Health Informatics“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 13120:2011 wurde vom CEN als prEN ISO 13120:2011 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

Medizinische Klassifikationssysteme werden in einer Vielzahl verschiedener, informaler Formate entwickelt und vertrieben, wie z. B. MS Word, ohne dass dabei von Seiten der Entwickler auf formale Konsistenz geachtet wird. Der Datenaustausch mit diesen Systemen oder der Versuch, den informalen Text in eine formellere Struktur zu zergliedern, z. B. zum Zweck der Veröffentlichung, stellt eine große Herausforderung dar, da sich ungewollte Fehler leicht einschleichen und schwer zu erkennen sind. Zum Beispiel das versehentliche Löschen eines Tabulators kann eine Schwester- Rubrik in eine Eltern-Rubrik verwandeln. ASCII Dateien im CSV Format stellen eine weitere, weit verbreitete Methode dar, Daten zu speichern und zu übertragen, sind jedoch als Lösung in diesem Fall aufgrund ungenügender formeller Strukturierungsmöglichkeiten nur bedingt zu gebrauchen.

Im Interesse des einfachen Austauschs und der einfachen Verbreitung des Inhalts sowie der hierarchischen Struktur von medizinischen Klassifikationssystemen, stellt dieser internationale Standard eine einfache XML-basierte Auszeichnungssprache – ClaML – für den Austausch und die Verbreitung von medizinischen Klassifikationssystemen dar. XML wurde für diesen Standard gewählt, da a) XML die benötigten Strukturierungselemente bereitstellt und b) eine Reihe verschiedener XML Parser bereits verfügbar sind.

Dieser Standard baut auf CEN/TS 14463:2002. In CEN/TS 14463:2002 lag das Hauptaugenmerk auf der Unterstützung von elektronischer Datenverarbeitung. Eine Bewertung von CEN/TS 14463:2002 brachte die Notwendigkeit hervor, die Bereiche zur Versionskontrolle und Wartung innerhalb des Standards auszudehnen, was intern durch die Gemeinschaft der medizinischen Informatiker unterstützt wurde, welche bereits bei der Umsetzung des Standards beteiligt waren.

1 Anwendungsbereich

1.1 Hauptzweck

Der Hauptzweck dieses internationalen Standards ist die formelle Darstellung des Inhalts und der hierarchischen Struktur von medizinischen Klassifikationssystemen in Auszeichnungssprache (markup language), um den sicheren Datenaustausch zwischen Organisationen und verschiedenen Softwareprodukten zu ermöglichen.

Der Umfang medizinischer Klassifikationssysteme, welcher durch diesen Standard abgedeckt wird, umfasst Terminologien und ist an traditionellen, auf Papier basierenden Systemen (wie z. B. ICD-10) und kompositorischen Systemen, welche nach kategorischen Strukturen und Thesaurus aufgebaut sind (wie z. B. ICNP) angelehnt. [3] Dieser internationale Standard soll Textinformationen, hierarchische Strukturen, Einschluss- bzw. Ausschlusskriterien und Kodierungen darstellen. Er soll nicht alle formalen Darstellungen abdecken, weder zur Definition von Konzepten noch zur Festlegung von Klassifizierungsregeln. Systeme mit derartigen formalen Festlegungen können bestenfalls teilweise durch diesen Standard dargestellt werden und gehen über den Umfang des Standards hinaus.

1.2 Zielgruppe dieser Norm

Dieser Standard dient als Kerndarstellung, von der alle Veröffentlichungsarten abgeleitet werden können. Er beinhaltet ausreichend tiefe Informationen um die Struktur und wichtige Elemente von medizinischen Klassifikationssystemen eindeutig zu identifizieren und zu beschreiben. Dieser Standard versucht nicht den Entwicklern vorzuschreiben, wie medizinischen Klassifikationssysteme aufgebaut sein sollten noch definiert oder erklärt er die Bedeutung der Strukturierungselemente. Dieser Standard soll keine direkte Vorlage zum Ausdruck oder der Einsichtnahme von medizinischen Klassifikationssystemen darstellen. Einsichtnahme und Ausdrücke sollen von dieser Darstellung durch Nachbearbeitung abgeleitet werden.

Zielgruppen dieses Standards.

Dieser Standard gilt für:

- a) Entwickler der ersten und zweiten Generation [2] von medizinischen Klassifikationssystemen, welche beim Entwurf, der Überwachung und Veröffentlichung (sowohl elektronisch als auch Papier-basiert) eines bestimmten Systems beteiligt sind;
- b) Entwickler von Informationssystemen, welche an der Einbringung von Mechanismen zum eindeutigen Laden von medizinischen Klassifizierungssystemen in ihre Anwendungen beteiligt sind;
- c) Organisationen, welche für die Aktualisierung von medizinischen Klassifizierungssystemen verantwortlich sind;
- d) Einrichtungen, die aktualisierte medizinischen Klassifizierungssysteme erhalten.

1.3 Themenstellungen die außerhalb des Anwendungsbereichs der Norm liegen

Dieser Standard soll nicht:

- a) eine normative Syntax hinsichtlich des Aufbaus eines medizinischen Klassifikationssystems vorschreiben;
- b) Zusammenhänge zwischen Elementen von medizinischen Klassifikationssystemen darstellen; dies obliegt den Entwicklern von medizinischen Klassifikationssystemen;

eine Darstellung zur direkten Einsichtnahme oder Druck darstellen.

2 Konformität

Der normative Teil dieses Standards ist in Form einer Dokumenttypdefinition (DTD) geschrieben. Viele am Markt verfügbare XML tools bieten die Möglichkeit, die Konformität eines XML Dokuments mit einer DTD zu überprüfen. Benutzern dieses Standards wird geraten, ihr medizinisches Klassifikationssystem einem derartigen Test zu unterziehen, bevor sie ihr medizinisches Klassifikationssystem im Format dieses Standards verbreiten. Alternativ kann ein Konformitätstest unter Zuhilfenahme eines XML Schemas (XSD) durchgeführt werden, aber eine XSD ist nicht Teil der aktuellen Version dieses Standards.

3 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Referenzierungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN ISO 3166-1, *Codes for the representation of names of countries and their subdivisions — Part 1: Country codes (ISO 3166-1:2006)*

ISO 639-1, *Codes for the representation of names of languages — Part 1: Alpha-2 code*

4 Symbole und Abkürzungen

ClaML Klassifikations-Auszeichnungssprache (en: classification markup Language)

XML Extensible Markup Language 1.0

DTD Document Type Definition

5 Klassifikations-Auszeichnungssprache

5.1 Grundlage der Syntax

Die Grundlage der Syntax soll den Inhalt eines medizinischen Klassifikationssystems darstellen. Die in diesem Standard definierte Syntax heißt Klassifikations-Auszeichnungssprache. Sie wird innerhalb dieses Standards in Form einer Dokumenttypdefinition (DTD) dargestellt. Innerhalb dieses Dokuments wird die Syntax mit ClaML abgekürzt. Die in diesem Dokument beschriebene Version von ClaML ist 2.0.0.

5.2 Dokumenttyp Definition

```
<!ENTITY % rubric.simple "#PCDATA | Reference | Term">
<!ENTITY % rubric.complex "%rubric.simple; | Para | Include |
    IncludeDescendants| Fragment | List | Table">
<!ELEMENT ClaML (
    Meta*,
    Identifier*,
    Title,
    Authors?,
    Variants?,
    ClassKinds,
    UsageKinds?,
    RubricKinds,
    Modifier*,
    ModifierClass*,
    Class*)
>
<!ATTLIST ClaML
    version CDATA #REQUIRED
>
```

```
<!ELEMENT Meta EMPTY>
<!ATTLIST Meta
    name CDATA #REQUIRED
    value CDATA #REQUIRED
    variants IDREFS #IMPLIED
>
<!ELEMENT Identifier EMPTY>
<!ATTLIST Identifier
    authority NMTOKEN #IMPLIED
    uid CDATA #REQUIRED
>
<!ELEMENT Title (#PCDATA)>
<!ATTLIST Title
    name NMTOKEN #REQUIRED
    version CDATA #IMPLIED
    date CDATA #IMPLIED
>
<!ELEMENT Authors (Author* )>
<!ELEMENT Author (#PCDATA)>
<!ATTLIST Author
    name ID #REQUIRED
>
<!ELEMENT Variants (Variant+)>
<!ELEMENT Variant (#PCDATA)>
<!ATTLIST Variant
    name ID #REQUIRED
>
<!ELEMENT ClassKinds (ClassKind+)>
<!ELEMENT UsageKinds (UsageKind+)>
<!ELEMENT RubricKinds (RubricKind+)>
<!ELEMENT ClassKind (Display*)>
<!ATTLIST ClassKind
    name ID #REQUIRED
>
<!ELEMENT UsageKind EMPTY>
<!ATTLIST UsageKind
    name ID #REQUIRED
    mark CDATA #REQUIRED
>
<!ELEMENT RubricKind (Display*)>
<!ATTLIST RubricKind
    name ID #REQUIRED
    inherited (true|false) "false"
>
<!ELEMENT Display (#PCDATA)>
<!ATTLIST Display
    xml:lang NMTOKEN #REQUIRED
    variants IDREF #IMPLIED
>
<!ELEMENT Modifier (
    Meta*,
    SubClass*,
    Rubric*,
    History*)
>
<!ATTLIST Modifier
    code NMTOKEN #REQUIRED
    variants IDREFS #IMPLIED
>
```

```
<!--ELEMENT ModifierClass (
    Meta*,
    SuperClass*,
    SubClass*,
    Rubric*,
    History*)
-->
<!--ATTLIST ModifierClass
    modifier NMTOKEN #REQUIRED
    code NMTOKEN #REQUIRED
    usage IDREF #IMPLIED
    variants IDREFS #IMPLIED
-->
<!--ELEMENT Class (
    Meta*,
    SuperClass*,
    SubClass*,
    ModifiedBy*,
    ExcludeModifier*,
    Rubric*,
    History*)
-->
<!--ATTLIST Class
    code NMTOKEN #REQUIRED
    kind IDREF #REQUIRED
    usage IDREF #IMPLIED
    variants IDREFS #IMPLIED
-->
<!--ELEMENT ModifiedBy (
    Meta*,
    ValidModifierClass*)
-->
<!--ATTLIST ModifiedBy
    code NMTOKEN #REQUIRED
    all (true|false) "true"
    position CDATA #IMPLIED
    variants IDREFS #IMPLIED
-->
<!--ELEMENT ExcludeModifier EMPTY-->
<!--ATTLIST ExcludeModifier
    code NMTOKEN #REQUIRED
    variants IDREFS #IMPLIED
-->
<!--ELEMENT ValidModifierClass EMPTY-->
<!--ATTLIST ValidModifierClass
    code NMTOKEN #REQUIRED
    variants IDREFS #IMPLIED
-->
<!--ELEMENT Rubric (
    Label+,
    History*)
-->
<!--ATTLIST Rubric
    id ID #IMPLIED
    kind IDREF #REQUIRED
    usage IDREF #IMPLIED
-->
<!--ELEMENT Label (%rubric.complex;)*-->
<!--ATTLIST Label
```

```
        xml:lang NMTOKEN #REQUIRED
        xml:space (default|preserve) "default"
        variants IDREFS #IMPLIED
    >
<!--ELEMENT History (#PCDATA)-->
<!--ATTLIST History
        author IDREF #REQUIRED
        date NMTOKEN #REQUIRED
    -->
<!--ELEMENT SuperClass EMPTY-->
<!--ATTLIST SuperClass
        code NMTOKEN #REQUIRED
        variants IDREFS #IMPLIED
    -->
<!--ELEMENT SubClass EMPTY-->
<!--ATTLIST SubClass
        code NMTOKEN #REQUIRED
        variants IDREFS #IMPLIED
    -->
<!--ELEMENT Reference (#PCDATA)-->
<!--ATTLIST Reference
        class CDATA #IMPLIED
        authority NMTOKEN #IMPLIED
        uid NMTOKEN #IMPLIED
        code NMTOKEN #IMPLIED
        usage IDREF #IMPLIED
        variants IDREFS #IMPLIED
    -->
<!--ELEMENT Para (%rubric.simple;)*-->
<!--ATTLIST Para
        class CDATA #IMPLIED
    -->
<!--ELEMENT Fragment (%rubric.simple;)*-->
<!--ATTLIST Fragment
        class CDATA #IMPLIED
        usage IDREF #IMPLIED
        type (item | list) "item"
    -->
<!--ELEMENT Include EMPTY-->
<!--ATTLIST Include
        class CDATA #IMPLIED
        rubric IDREF #REQUIRED
    -->
<!--ELEMENT IncludeDescendants EMPTY-->
<!--ATTLIST IncludeDescendants
        code NMTOKEN #REQUIRED
        kind IDREF #REQUIRED
    -->
<!--ELEMENT List (ListItem+)-->
<!--ATTLIST List
        class CDATA #IMPLIED
    -->
<!--ELEMENT ListItem (
        %rubric.simple;
        | Para
        | Include
        | List
        | Table)*
    -->
```

```
<!ATTLIST ListItem
    class CDATA #IMPLIED
>
<!ELEMENT Table (
    Caption?,
    THead?,
    TBody?,
    TFoot?)
>
<!ATTLIST Table
    class CDATA #IMPLIED
>
<!ELEMENT Caption (%rubric.simple;)*>
<!ATTLIST Caption
    class CDATA #IMPLIED
>
<!ELEMENT THead (Row+)>
<!ATTLIST THead
    class CDATA #IMPLIED
>
<!ELEMENT TBody (Row+)>
<!ATTLIST TBody
    class CDATA #IMPLIED
>
<!ELEMENT TFoot (Row+)>
<!ATTLIST TFoot
    class CDATA #IMPLIED
>
<!ELEMENT Row (Cell*)>
<!ATTLIST Row
    class CDATA #IMPLIED
>
<!ELEMENT Cell (
    %rubric.simple;
    | Para
    | Include
    | List
    | Table)*
>
<!ATTLIST Cell
    class CDATA #IMPLIED
    rowspan CDATA #IMPLIED
    colspan CDATA #IMPLIED
>
<!ELEMENT Term (#PCDATA)>
<!ATTLIST Term
    class CDATA #IMPLIED
>
```

5.3 Semantische Beschreibung der Klassifizierungs-Auszeichnungssprache

5.3.1 ClaML

5.3.1.1 Allgemeines

Das Element **ClaML** identifiziert eine Datei mit Klassifizierungs-Auszeichnungssprache.

5.3.1.2 Inhalte

Das Element **ClaML** muss beinhalten:

- eine beliebige Anzahl **Meta**-Elemente;
- eine beliebige Anzahl **Identifizier**-Elemente;
- ein **Title**- Element;
- ein optionales **Authors**-Element;
- ein optionales **Variants**-Element;
- ein **ClassKinds**-Element;
- ein optionales **UsageKinds**-Element;
- ein **RubricKinds**-Element;
- eine beliebige Anzahl **Modifier**-Elemente;
- eine beliebige Anzahl **ModifierClass**-Elemente;
- eine beliebige Anzahl **Class**-Elemente.

5.3.1.3 Geforderte Attribute

Das Attribut **version** gibt die im Dokument benutzte ClaML-Version an. Um die aktuelle Version anzugeben, muss der Wert des Attributs „2.0.0“ sein.

5.3.1.4 Optionale Attribute

Das Element **ClaML** hat keine optionalen Attribute.

5.3.2 Meta

5.3.2.1 Allgemeines

Das **Meta**- Element definiert Metainformationen, die über eine Klasse oder Klassifikation benutzt werden.

5.3.2.2 Inhalte

Das Element **Meta** hat keinen Inhalt.

5.3.2.3 Geforderte Attribute

Das **name**- Attribut legt den Namen der Metainformation fest.

Das **value**- Attribut bestimmt den Inhalt der Metainformation.

Das **variants**- Attribut legt die Varianten fest, in denen das **Meta**- Element Gültigkeit besitzt. Falls das **variants**- Attribut nicht angegeben wird, ist das **Meta**- Element in allen **variants** gültig. Die Varianten werden im **variants**- Element festgelegt (6.3.2).

BEISPIEL

```
<Meta name="DRG" value="J"/>
```

ANMERKUNG Das Beispiel entstammt dem OPS ("Operationen und Prozedurenschlüssel", der deutschen Prozedurenklassifikation). Es zeigt an, dass die Klasse zur Kodierung in einem DRG- System benutzt wird.

5.3.2.4 Optionale Attribute

Das Element **Meta** hat keine optionalen Attribute.

5.3.3 Identifier

5.3.3.1 Allgemeines

Das optionale **Identifier**- Element kann mehrfach auftreten. Es definiert eine herausgebende Behörde/Stelle und den eindeutigen Identifikator zur Klassifizierung, welcher von dieser Behörde/Stelle festgelegt wurde.

5.3.3.2 Inhalte

Das Element **Identifier** hat keinen Inhalt.

5.3.3.3 Geforderte Attribute

Das **uid**- Attribut ist obligatorisch und legt den eindeutigen Identifikator für die Klassifizierung fest.

5.3.3.4 Optionale Attribute

Das optionale **authority**- Attribut gibt die Behörde/Stelle an, welche die **uid** ausgegeben hat.

BEISPIEL

```
<Identifier authority="HL7" uid="2.16.840.1.113883.6.3"/>
```

ANMERKUNG Das Beispiel zeigt einen HL7 registrierten Identifikator, der angibt, dass die ClaML Datei ICD-10 Daten enthält.

5.3.4 Titel (en: title)

5.3.4.1 Allgemeines

Das Element **Title** definiert den Titel der Klassifikation

5.3.4.2 Inhalte

Der Inhalt des **Title**- Elements ist auf Klartext beschränkt.

5.3.4.3 Geforderte Attribute

Das Attribut **name** definiert eine Abkürzung für die Klassifizierung.

5.3.4.4 Optionale Attribute

Das Attribut **version** legt die Version der Klassifizierung fest. Es wird empfohlen, das weit verbreitete major.minor.patch Schema zur Versionsangabe zu verwenden.

Das Attribut **date** definiert das Veröffentlichungsdatum. Es wird empfohlen einen String mit folgendem Format zu verwenden "YYYYMMDDHHMMSS.UUUU[+|-ZZzz]", welcher ISO 8601 entspricht, welche in ISO 8824 (ASN.1) unter Paragraph 32 (generalized time) definiert ist. Ziffern können rechtsseitig weggelassen werden, um weniger präzise Angaben zu machen.

BEISPIEL

```
<Title name="ICD-10" version="10.2006.13" date="20051115">International Classification of Diseases, 10th revision</Title>
```

```
<Title date="20091026" name="OPS" version="2010"/>
```

ANMERKUNG Das erste Beispiel zeigt ein title- Element für ICD-10. Im zweiten Beispiel ist ein title- Element für die OPS mit Abkürzung angegeben.